

BEHÜTETES PARADIES

Als Safari-Guide sammelte Luca Belpietro in Kenia jahrelang Erfahrungen zum Thema Eco-Luxus im Busch. Und machte seine eigenen Pläne: Er baute an einem der schönsten Plätze in den Chyulu Hills ein kleines, feines Camp mit sechs Cottages und zwei Zelten – alle mit Blick auf den Kilimandscharo. Gleichzeitig gründete er eine Stiftung zur Unterstützung der umliegenden Massai-Dörfer. Das bedeutet: Von allem, was die von 65 Massai betreuten Gäste der „Campi Ya Kanzi Lodge“ ausgeben, wandern täglich pro Person 100 Dollar auf das Konto des

Maasai Wilderness Conservation Trust. Mit dem Geld werden Schulen gebaut und die medizinische Versorgung gewährleistet. Außerdem gibt es inzwischen ein 100-köpfiges Team im Kampf gegen Wilderer, und Bauern werden entschädigt, falls wilde Tiere in die Dörfer eindringen und Kühe oder Schafe reißen.

Pro Person und Tag inklusive aller Mahlzeiten, Drinks und Pirschfahrten im Tsavo und im Amboseli National Park ab 520 Euro, luxurysafaricamps.com/campiyakanzi.html

